



## Information zur Schulsozialarbeit an kreiseigenen Förderzentren

<b>VO/2024/189</b>  öffentlich  <i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	<b>Mitteilungsvorlage öffentlich</b>  Datum: 28.05.2024  Ansprechpartner/in: Flemming Caruso- Mohr  Bearbeiter/in: Sara-Simone Engel

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
10.06.2024	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Kenntnisnahme)	Ö

### **Begründung der Nichtöffentlichkeit**

### **Sachverhalt**

Bericht zur Schulsozialarbeit an kreiseigenen Förderzentren

### **Relevanz für den Klimaschutz**

keine

### **Finanzielle Auswirkungen**

keine

### **Anlage/n:**

1	Vermerk Schulsozialarbeit
---	---------------------------



**Vermerk**  
**Bericht zur Schulsozialarbeit**

An den kreiseigenen Förderzentren GE wird Schulsozialarbeit angeboten und durch den Durchführungsträger Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. abgedeckt. Insgesamt stehen 30 Wochenstunden zur Verfügung, die Berechnung erfolgte anhand der Schülerzahlen und teilt sich wie folgt auf:

Schule Hochfeld	Schule am Noor	Schule an den Eichen
12 Wochenstunden	9 Wochenstunden	9 Wochenstunden

Haupttätigkeitsfeld der Schulsozialarbeiter ist Gesprächsberatung und Unterstützung bei Problemen oder Auffälligkeiten im häuslichen Umfeld, bei Vertretung der Schülerinteressen, bei Problemen im Unterricht mit SuS, Eltern, Lehrkräften, Ämter, Behörden und Jugendhilfe. Der Bedarf an Schulsozialarbeit ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen.

Gemäß § 33 Absatz 1 Finanzausgleichsgesetz stellt das Land Schleswig-Holstein den Kreisen und kreisfreien Städten jährlich Mittel zur Finanzierung der Schulsozialarbeit zur Verfügung.

Die FAG-Mittel werden prozentual auf die Schulträger anhand nachfolgender Kriterien aufgeteilt:

70% nach Schülerzahlen

30% nach Sozialfaktoren (1. SGB II, 2. Migration anhand des Faktors „Verkehrssprache nicht deutsch“ an Schule, 3. BuT-Inanspruchnahme der Kommune – alle Werte a´10%).

Für das Jahr 2023 erhielten die Schulen folgende Summen:

Schule Hochfeld	Schule am Noor	Schule an den Eichen	Gesamt
6.343 Euro	5.342 Euro	5.008 Euro	16.693 Euro

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde zahlt der Brücke Rendsburg-Eckernförde für die Durchführung an den 3 Standorten eine Summe von 38.199 Euro.

Für das Jahr 2024 erhalten die Förderzentren erstmalig Geld aus dem Schulamtsgebundenen Budget für Schulsozialarbeit. Die Verteilung erfolgt auf Grundlage der Schülerzahlen in der Primarstufe und einem festgelegten Faktor (Faktor 1 für Grundschulen, Faktor 0,5 für Förderzentren und Faktor 2 für Perspektivschulen). Bis zum heutigen Tag liegen die Summen aus diesem Budget noch nicht vor.

Gez. Sara-Simone Engel